

Mitteilungen aus der Volksschulgemeinde

Ein guter Stern über dem Jugendprojekt LIFT

Acht Schüler der Sekundarschule Waldegg haben sich für die erste Auflage des Jugendprojekts LIFT gemeldet und haben nun im Verlauf des Jahres die Chance, wertvolle Erfahrungen mit aktiven Arbeitseinsätzen zu sammeln. Liegt es wohl am Münchwiler Wappen oder einfach an der Bereitschaft vieler engagierter Menschen in verschiedenen Betrieben, dass das Jugendprojekt LIFT, welches seit dem Schuljahr 2017/2018 an der Sekundarschule Waldegg installiert wurde, so erfreulich gestartet ist. Bereits in der 1. Sek. werden die Schülerinnen und Schüler über dieses Angebot informiert und können sich, nach reiflicher Überlegung zusammen mit ihren Eltern, für eine Teilnahme entscheiden. Dies wird mit einem Vertrag besiegelt. In verschiedenen Modullektionen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet. Aktuell sind acht Jungs aus der 2. Sek. dabei und leisten in ortsansässigen Betrieben (siehe

Kästchen) wöchentlich ihre Arbeitseinsätze. Zwischen den Schülern und den Betrieben werden ebenfalls Verträge ausgefertigt. Damit die Schüler unterschiedliche Arbeiten und Betriebe kennen lernen können, wurde das Jahr in drei Sequenzen eingeteilt. Die erste dauerte von September bis Dezember 2017. Nun läuft die zweite von Januar bis März 2018 und die dritte beginnt nach den Frühlingsferien und dauert bis zu den Sommerferien. Bereits wurden wertvolle und ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht, die bestimmt in den Berufsfindungsprozess einfließen.

Während der Arbeitseinsätze werden die Schüler durch Thomas Roth, Kontaktlehrperson LIFT, begleitet. Sie bringen jeweils eine Wochenbeurteilung in die Schule, haben in festgelegten Lektionen die Möglichkeit zum Austausch von positiven und negativen Erfahrungen und werden auch in den Betrieben besucht.

In der 3. Sek. ist die Phase der Arbeitseinsätze vorbei. Die Schüler

Folgende Betriebe stellen einen Wochenarbeitsplatz (WAP) zur Verfügung:

- boesner GmbH
- FA Automobile GmbH
- Friess AG
- Garten Bieri AG
- Hotel Münchwilen
- imh-Baumontagen GmbH
- Gartenbau Peter Knill AG
- Käserei Koller, St. Margarethen
- Leutenegger Heizungen AG
- Nägele Bau
- Regionales Alterszentrum Tannzapfenland
- Sprenger Werkzeugbau AG
- Staffieri AG

... oder unterstützen uns mit einem Beitrag:
Kantonalbank Münchwilen

erhalten dann bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Lehrstelle.

Text und Bilder: Thomas Roth ■

Wettbewerbe da und dort

Am 4. März 2018 fand der erste Wahlgang der Ersatzwahl für die Schulbehörde statt. Erwartungsgemäss konnte sich von den vier Kandidierenden keiner mit dem absoluten Mehr durchsetzen. Stimmen erhalten haben Florinda Sabatino-Zagaria 456, Mike Thoma 268, Markus Gehret 254 und Verena Blatter 150.

Der zweite Wahlgang findet nun am nächsten eidgenössischen Abstimmungswochenende vom 10. Juni 2018 statt. Im Gegensatz zum ersten Wahlgang wird es dann bestimmt eine Siegerin oder einen Sieger geben, weil nicht mehr das absolute, sondern das relative Mehr entscheidet. Zudem wird es nach gesetzlicher Vorschrift keine Namensliste mehr geben, weshalb in der REGI-Grossauflage vom 27. April von Seiten VSGM kommuniziert werden wird, wer sich erneut zur Wahl stellt. Wir von der Schulbehörde freuen uns auf einen engagierten Schlusspurt und bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich bei allen Kandidierenden für ihren Einsatz!

An der Budgetversammlung vom 29. November 2017 hat die Schulgemeindeversammlung einen Wettbewerbskredit für den Schulraum Oberhofen genehmigt. Seit Wochenbeginn ist dieser offene Projektwettbewerb für mehr Kindergarten- und Primarschulräumlichkeiten nun offiziell ausgeschrieben. Das entsprechende Wettbewerbsprogramm befindet sich auch auf unserer Website unter Aktuelles.

Nach den Sommerferien wird das Preisgericht die Wettbewerbsbeiträge beurteilen und anschliessend ausstellen. An der Budgetversammlung vom 28. November 2018 wird die Schulbehörde dann aufgrund des Siegerprojektes einen Projektkredit beantragen, um alle Umbauarbeiten an und in den bestehenden Schulhäusern zusammen mit den Neubauarbeiten ausarbeiten zu können. Auf dieser Grundlage soll im Frühling 2019 an der Urne ein entsprechender Baukredit zur Abstimmung gebracht werden.

In diesem Wettbewerbsprogramm stecken relativ viele Überlegungen, die aufgrund der Fokussierung dieses Wettbewerbs auf die Schulraumneubauten nicht ausgeführt sind, für die Verständlichkeit des anschliessenden Gesamtprojektes Schulraum Oberhofen aber wichtig zu verstehen sind. Damit Sie diese infrastrukturellen, finanziellen und pädagogischen Überlegungen ebenfalls nachvollziehen können, werde ich Ihnen diese in den kommenden drei Ausgaben unserer REGI-Gemeindenachrichten nacheinander darlegen.



Lukas Weinhappl,
Schulpräsident ■



Kontrolle vor dem Start der Maschine ist wichtig.



Das Auto wird auch innen blitzblank.



Verpackungsmaterial wird entsorgt.



Die Arbeit ist gut gelungen.

Bericht von Robin Ruckstuhl (Teilnehmer)

Ich nehme in diesem Jahr beim Jugendprojekt LIFT teil. Als unsere LIFT Kontaktlehrperson, Thomas Roth, uns das Projekt vorgestellt hat, habe ich mich schon früh entschieden, bei diesem Angebot mitzumachen. Es gibt mehrere Gründe, weshalb ich so entschieden habe. Ich war mir schon relativ sicher, in welche Richtung ich eine Lehrstelle suchen möchte. Aber es war noch nicht hundertprozentig sicher. Also habe ich mir gedacht, dass es nicht schlecht wäre, auch noch andere spannende Arbeiten kennen zu lernen. Ein weiterer Grund ist, dass man auch einen kleinen Lohn bekommt und ich diese Möglichkeit, in einer normalen Schulwoche noch ein wenig Geld zu verdienen, ziemlich praktisch finde. Allerdings war mir auch bekannt, dass ich dann keinen freien Nachmittag mehr habe, was ein ziemlicher Nachteil sein kann. Aber damit kann ich leben, da ich weiss, dass ich auch in Zukunft keine freien



Der Showroom wird aktualisiert (Robin Ruckstuhl).

Nachmittage mehr haben werde.

Thomas Roth hat uns verschiedene Firmen gezeigt, die einen Wochenarbeitsplatz anbieten. Ich habe mich

entschieden, bei einem Schreinerbetrieb zu arbeiten.

Vorgängig habe ich mich dort vorgestellt und den Chef kennen gelernt. Und dann – es ist mir etwas peinlich – habe ich meinen ersten Arbeitseinsatz komplett vergessen. Ich musste ein Entschuldigungsschreiben verfassen und es dem Chef vorbeibringen und die Angelegenheit klären. Aber nach meinem ersten Arbeitseinsatz war ich ziemlich positiv überrascht. Niemand machte mir Vorwürfe und es hat mir sehr gefallen! Ich ging nun weiterhin jeden Mittwochnachmittag arbeiten. Den verpassten Einsatz habe ich dann während der Herbstferien nachgeholt.

Mit der Zeit ist mir ein Gedanke gekommen: Ich will meine Lehrstelle als Schreiner suchen. Das Jugendprojekt LIFT hat mir bis jetzt sehr geholfen, meine Berufsvorstellungen zu klären. Ich unterstütze das Jugendprojekt LIFT und würde es jedem weiter empfehlen.

Einladung zur Infoveranstaltung zum neuen Lehrplan Volksschule Thurgau

am Donnerstag 26. April, 19.30 Uhr, im Singsaal Waldegg

Einführende Informationen durch die Schulleitenden. Vorstellung von Umsetzungsbeispielen durch Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Vorankündigung Schulgemeindeversammlung

Dienstag, 29. Mai 2018, 19.30 Uhr
Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse, Münchwilen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulbehörde Münchwilen